



Porro hic Quadrans circuli Meridiani superficiei respondet, præstatq; partim perpendiculo, partim Compasso, ut Aequator proprium suum situm habeat.

Hoc autem tum fit, quando perpendiculum ex parte sinistra per gradum Altitudinis Poli defluit, & regula Compassi in alterâ parte Quadrantis æquidistantiæ Horizontis ita applicatur, ut angulos rectos cum ipso perpendiculo faciat, & lingua subscripto Characteri præcisè superstet.

Circa Regulam & Compassum id diligenter observa. Compassus Regulæ ita affixus esse debet, ut acumen Characteris, quod solet Meridiem respicere,

B

non

Dieser Quadrant entwirfft die superficiem des Mittag Circuls/ vnd macht theils durch sein Bley schnürlein / theils durch den Compass, das der Aequator seine rechte stelle innen habe.

Diß geschieht alsdann / wenn das Bley schnürlein auff der Linken seiten durch den Grad der Polushöhe herab hanget / vnd des Compass Riegel / auff der andern Seiten des Quadrants / dem Horizont gleichständig geruckte / vnd also dem hangenden Bley schnürlein Winkelrechte appliciret wird / das Magnet zünglein auch vber seinem vnterschiedenen Zeichen scharff beruhet.

Ben der Regel / vnd Compass ist diß in fleißige obacht zunehmen / das der Compass an die Regel also geheffet sey damit die Spitze des Zeichens / welche gegen Mittag pflaget

-HO

B

get